

ETOKAT AKTIV Primer

Grundierung

Technisches Merkblatt Nr. 605.1a

April 2023-V3

1. BESCHREIBUNG

Korrosionsschutzgrundierung auf 2-Komponenten Epoxidharzbasis mit Phosphatpigmentierung. Die Trockenfilme zeichnen sich durch hohe mechanische Festigkeit, chemische Beständigkeit und vorzügliche Haftfestigkeit sowie aktivem Korrosionsschutz aus.

1.1 Einsatzgebiet

Für den gesamten Sektor der Maschinen- und Apparateindustrie und die metallverarbeitende Industrie im weitesten Sinne, die Herstellung von Strassen- und Schienenfahrzeugen, für den Korrosionsschutz von chemisch beanspruchten Anlagen etc.

Verlangen Sie unsere Beratung!

1.2 Sortiment

ETOKAT AKTIV Primer	weiss	605.1.1.0001
	grauweiss SBB 1)	605.1.3.0001
	sandgelb	605.1.4.0001
	rotbraun	605.1.6.0001
	schwarz	605.1.2.0001

Zugelassen bei

1. Schweizerische Bundesbahnen SBB
2. Deutsche Bundesbahn DB nach TL 918 300 Blatt 3.

ETOKAT AKTIV Härter (Standardhärter)	855.0.0.0049
ETOKAT AKTIV Härter DS (Dickschicht)	855.0.0.0058

Verdünner (Standard)	990.0.0.0152
(kurz)	990.0.0.0350

1.3 Gebinde

Die Lieferung erfolgt in mischbereit abgewogenen Einheitspackungen.

Einheitspackungen

(grauweiss/ Schwarz)	24 kg	6 kg	1,2 kg
Stammkomponente	20 kg	5 kg	1,0 kg
Härter	4 kg	1 kg	0,2 kg

Einheitspackungen

(weiss)	12 kg	6 kg	1,2 kg
Stammkomponente	10 kg	5 kg	1,0 kg
Härte	2 kg	1 kg	0,2 kg

Einheitspackungen

(sandgelb, rotbraun)	6 kg
Stammkomponente	5 kg
Härter	1 kg

Das Stammgebände enthält genügend Leerraum, um darin die Mischung und die Verdünnung vornehmen zu können.

Walter Mäder AG
Bereich Lacke
Industriestrasse 1
CH-8956 Killwangen

Tel +41 56 417 81 11
Fax +41 56 401 64 65
mail@maederlacke.ch
www.maederlacke.ch

Mäder Aqualack AG
Verwaltung
Gewerbepark 40
D-59069 Hamm

Tel +49 (0)2385 93 56 0
Fax +49 (0)2385 93 56 49
aqualack@mader-group.com
www.maeder-aqualack.de

 **Mäder**
The Coating Technology

Unternehmen zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 : 2008
DIN EN ISO 14001 : 2009

ETOKAT AKTIV Primer

Grundierung

Technisches Merkblatt Nr. 605.1a

April 2023-V3

2. SPEZIFIKATIONEN

Nachstehende Angaben sind Mittelwerte, welche je nach Farbton leicht abweichen können.

Lieferviskosität (20 °C)	pastös
Mischverhältnis	5 : 1 Gew.T. 3 : 1 Vol.T.
Verarbeitungs-(Topf-)zeit (20 °C)	10 Std.
Minimale Verarbeitungs-/Trocknungstemperatur	+10 °C
Maximale Luftfeuchte für Verarbeitung und Trocknung	70 % r.F.
Festkörpergehalt (Mischung)	ca. 70 %
Festkörpervolumen (Mischung)	53,8 %
Dichte (20 °C) (Mischung)	ca. 1,4 kg/l
Verbrauch (ohne Spritzverlust) pro m ² bei 40 µm Trockenschicht	ca. 100 g
Trockenzeit für 40 µm Trockenfilm (20 °C)	
- staubtrocken nach	60 Min.
- griffest nach	3 Std.
- überspritzbar nach	3 Std.
- ausgehärtet nach	7 Tagen
- forcierte Trocknung möglich, z.B. 80 °C	30 Min.
Empfohlene Mindesttrockenschichtdicke	40 µm
Empfohlene maximale Trockenschichtdicke	120 µm
Betriebstemperatur Dauerbelastung	-20 °C - +120 °C
Betriebstemperatur Kurzzeitbelastung	-20 °C - +140 °C
Lagerfähigkeit (20 °C) in geschlossenen Gebinden	1 Jahr
Flammpunkt	> 21 °C
VOC	ca. 435 g/l

Jeweils bei Objekt- und RT mind. 20 °C.

ETOKAT AKTIV Primer

Grundierung

Technisches Merkblatt Nr. 605.1a

April 2023-V3

3. VERARBEITUNG

Vorzugsweise durch pneumatisches, luftfreies oder elektrostatisches Spritzen; kleinere Flächen können auch gestrichen oder gerollt werden.

3.1 Verdünnung und Druck

Zur Erreichung der Spritzviskosität von DIN 4 mm 20-30 Sek. bei 20 °C sind ca. 10 % Verdünnerzusatz notwendig.

Applikationsart	Düse [mm]	Spritzdruck [bar]	Zerstäubeluft / [bar]
Pneumatisches Spritzen	1,5 - 1,8	2,5 - 3	
Luftfreies Spritzen	0,33 - 0,5	80 - 150	
Airmix	0,33 - 0,5	80 - 150	2

3.2 Hinweis

Während der ersten 48 Std. des Trocknungsvorganges dürfen Raum- und Objekttemperatur nicht unter +10 °C absinken.

3.3 Vorsichtsmaßnahmen

Die von der SUVA und in den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften festgelegten arbeitshygienischen und einrichtungstechnischen Massnahmen sind einzuhalten.

3.4 Gerätereinigung

Sofort nach Beendigung der Lackierarbeit ist mit einem der genannten Verdünner oder Reiniger **990.0.0.0075** zu reinigen.

4. AUFBAUHINWEISE

Die nachfolgenden Angaben sind Richtlinien und Anwendungsbeispiele. Individuelle Verfahren können davon abweichen.

4.1 Untergründe

- Stahl
- Aluminium / Aluminiumguss
- Buntmetalle
- Zink und Verzinkungen (gesweept, Netzmittelwäsche)
- rostfreier Stahl
- für rostfreien Stahl (im Aussenbereich), Polyester, Phenoplast, Aminoplast, Epoxid, Polyurethan, Polyamid empfiehlt sich **ETOKAT Grund**.

ETOKAT AKTIV Primer

Grundierung

Technisches Merkblatt Nr. 605.1a

April 2023-V3

4.2 Vorbehandlung

Je nach Substrat und Anforderungsprofil empfiehlt sich eine mechanische (Strahlen, Staubstrahlen, Bürsten) oder chemische (Chromatieren, Beizen) Vorbehandlung. Wie bei allen Lackierarbeiten müssen die Untergründe frei sein von Verunreinigungen, Korrosionsprodukten, Feuchtigkeit, Staub, Ölen, Fetten und dergleichen.

In Anlehnung an EN ISO 12944 darf dieses Produkt nur auf Flächen appliziert werden, welche durch Strahlen entsprechend dem Reinheitsgrad Sa 2½ nach ISO 8501-1 und mit einer Rauftiefe von 20 – 50 µm nach ISO 8503-1 vorbereitet wurden.

4.3 Vorbehandlung von Verzinkungen

-Mittels einer 10%igen Ammoniaklösung unter Zugabe eines Spritzers Netzmittel (Spülmittel) mit einem Kunststoffvlies (Spülschwamm) oder konfektioniertem Zinkreiniger gründlich reinigen. BFS Merkblatt Nr. 5/22 beachten! Den entstehenden Schaum für einige Minuten einwirken lassen und danach gründlich abwaschen.

-Sweepen/ Feinstrahlen

4.4 Decklacke

Geeignet sind:

- **ETOKAT AKTIV** Emallack und Glimmerfarbe
- **NUVOVERN** Emallacke, Überzug und Glimmerfarbe
- **LUXORAL** Spritz- und Streichemaille
- **LUMIFLEX DS** Emallack und Glimmerfarbe

5. BESTÄNDIGKEITEN UND FILMEIGENSCHAFTEN

ETOKAT AKTIV Primer sind gegen Mineralöl bis 150 °C beständig. Öle sollten vorab gegebenenfalls geprüft werden.

Sicherheitshinweis:

Die oben genannten Produkte sind ausschliesslich für den gewerblichen Einsatz vorgesehen. Die Anwender müssen über die entsprechenden Kenntnisse bezüglich der Handhabung und des Arbeitsschutzes verfügen. Bei Lagerung und Handhabung sind unbedingt die gesetzlichen Vorschriften und die Warnhinweise auf den Gebinden sowie das Sicherheitsdatenblatt zu beachten.

Bei diesem Merkblatt handelt es sich um Richtlinien, die auf dem allgemein bekannten Stand der Technik basieren. Es ist deshalb das Ausgabedatum zu beachten und allenfalls nach neuen Merkblättern zu fragen. Die Angaben und Richtlinien beziehen sich auf normale und übliche Verhältnisse, ob sie einem bestimmten Einzelfall angemessen sind, kann nur durch eigene Prüfung festgestellt werden.

Y:\Coatings\RDI allgemein\Technische Daten- Infoblätter\1. Technische Datenblätter_word\Deutsch\AKZO\605.1a ETOKAT AKTIV Primer d AKZO V3.docx

Druckdatum: 13.04.23 09:17